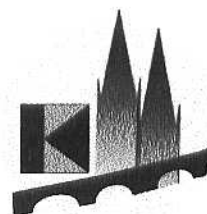


Kolping INFO-Dienst



1. Juli 2009

Die Bezirksnachrichten „**KOLPING INFO-Dienst**“ erhalten die **Vorsitzenden** in 6- bis 8-facher Ausfertigung mit der Bitte um Weiterleitung an die Präses und Vorstandsmitglieder. Werden noch weitere Exemplare benötigt, bitte bei Gerhard Frank telefonisch anfordern.

Inhalt:

Vorwort des Bezirksvorsitzenden
Der Jahresbericht 2008 mit Statistik
Protokoll der Bezirksversammlung vom 11. März 2009
Ergebnisse der Kegelmeisterschaft vom 25. April 2009
**Bezirksversammlung am 07. Oktober 2009
bei KF St. Cäcilia**
Die Kolpingarbeit im Spiegel der Presse:
Ausschnitte aus unserer Öffentlichkeitsarbeit
Presseberichte aus den Lokalenzeitungen

Adolph Kolping:

**Unser Wahlspruch aber ist beten, lernen und arbeiten,
alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit.**

Unser Leben braucht Quellen. In gemeinsamer Arbeit wird das Wasser geschöpft für alles, was lebt. So wird Arbeit zur Quelle Für das Leben; sie ist Anstrengung, aber zugleich auch Erfüllung. Arbeit gehört zur Würde des Menschen. Unser Schöpfungs-Auftrag ist es: schaffen und schöpfen!



**Kolpingwerk
Bezirksverband
Regensburg**

Herbert Lorenz, Brüxer Straße 32, 93057 Regensburg, T. 0941/66197

Gerhard Frank, Lindenstr. 10, 93049 Regensburg, T. 0941/21736

Bankverbindung: Liga Spar- u. Kreditgenossenschaft Regensburg
BLZ 750 903 00 – Konto 1 102 109

www.kolping-bvrgbg.de oder www.kolping-bv-regensburg.de

**Ausblick 2009 mit unserem Jahresthema
Gemeinsam über Brücken gehen
und „30 Jahre Patenschaft“ mit der Kolpingfamilie Brixen**

Nach dem Motto: „Mit Kolping Brücken bauen für ein christliches Europa.“

Die Sehnsucht der Menschheit nach Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit sind bleibende Ziele. Wir, im Kolpingwerk bauen auf der Grundlage der Frohbotschaft Jesu Christi diese Ziele mit. Wir haben **1979 die Patenschaft geschlossen** um aus der gemeinsamen Geschichte unserer Städte und Völker, aus dem gemeinsamen katholischen Glauben und aus der Hoffnung auf ein vereintes Europa heraus unsere Freundschaft einzubringen. Zahlreiche Begegnungen in den letzten Jahrzehnten sind eine Bestätigung für den richtigen Weg den wir gemeinsam gehen. Man sollte sich an die Gründung am 8. Juli 1979 in Brixen und an die Gegenzeichnung der Urkunde im Oktober 1979 in Regensburg erinnern sowie an 2004 als die Feier „25 Jahre Patenschaft“ die in Brixen stattfand. Es waren stets gute Treffen, die durch das zeitlose Gedankengut unseres seligen Vater Kolping eine besondere Wertung erfahren haben. Unser Bezirksehrenpräses Franz-Xaver Zettler, der leider am 14. Juli 2008 mit 96 Jahren verstorben ist und Präses Kurt Egger von der Kolpingfamilie Brixen unterzeichneten die Patenschaftsurkunde. Sie setzten damit ein Zeichen im Sinne unseres Leitbildes: „Dienen in der einen Welt auf der Basis der katholischen Soziallehre.“

Ein großes Ereignis im Rahmen der Patenschaft war die 150-Jahrfeier der Kolpingfamilie Brixen und die Einweihung des neuen Kolpinghauses. Mit rund 70 Teilnehmern aus 15 Kolpingfamilien des Bezirksverbandes Regensburg im Kolpingwerk war das Begegnungswochenende vom 1. bis 3. Juni 2007 in Brixen ein voller Erfolg. Der Bezirksvorsitzende und sein Team hatten ein umfangreiches Besuchsprogramm erstellt, das im Treffen mit den Brixener Kolpingfreunden, einer internationalen Führung im Kolpinghaus Bozen und den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der KF Brixen, verbunden mit der Weihe des neuen Kolpinghauses, herausragende Höhepunkte hatte. Die gesamte Führungsriege des Zentralverbandes Südtirol im Kolpingwerk, wie Zentralpräses Johannes Noisternigg oder Otto von Dellemann, höchste Repräsentanten des Internationalen Kolpingwerkes mit Generalpräses Axel Werner an der Spitze und Abgeordnete des Parlaments waren Gesprächspartner der Regensburger Gruppe. Auch Bürgermeister Dr. Albert Pürgstaller und viele Stadträte aus Brixen suchten die Begegnung, wie der Ehrenbezirksvorsitzende Alfred Hofmaier, der auch die Festrede hielt.

Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz bedankte sich für die Einladung beim Brixener Vorsitzenden Ernst Schwienbacher und Präses Albert Pixner herzlich. Die Teilnahme am Doppeljubiläum „150 Jahre KF Brixen“ und Weihe des neuen Kolpinghauses, so Herbert Lorenz, war einer der Höhepunkte in der bisher so gut funktionierenden Partnerschaft zwischen den Kolpingsgemeinschaften. Da als Gastgeschenk und als Anreiz für einen Gegenbesuch mit Hinblick auf unsere **30-jährige** Patenschaft, ein entsprechender Übernachtungsgutschein an die Brixener übergeben wurde, können wir nun unser Jubiläum in Kürze in Regensburg feiern und die guten und schönen Kontakte weiter pflegen und fortsetzen. Das **Jubiläum soll von 25.-27. September** somit in Regensburg statt finden und festlich und gesellig gefeiert werden.

Die Vorbereitungen laufen bei uns schon auf Hochtouren, an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei der gesamten Bezirksvorstandschaft, vor allem beim Bezirkspräses Siegfried Schweiger, Vizepräses Franz Matok sowie bei den stv. Vorsitzenden Herta Schindler und Markus Neft. So wünschen wir uns wieder eine gute und schöne Begegnung und Gottes Segen für unsere Freunde und unser Kolpingwerk.


Herbert Lorenz

Bezirksvorsitzender im Kolpingwerk

„Soziale Zukunft mitgestalten!“

Jahresbilanz 2008 - Rückblick

Zu 839 Veranstaltungen kamen 30275 Teilnehmer

Für den Bezirksverband Regensburg im Kolpingwerk konnte das abgelaufene Arbeits- und Aktionsjahr 2008 mit vielen Höhepunkten und großen Erfolgen abgewickelt werden. Unsere Bilanzzahlen bei den Mitgliedern, den Veranstaltungen und bei den Teilnehmern an den Bildungs- und Aktionseinheiten konnten stabil gehalten werden. Wir können auf die geleistete Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten mehr als Stolz und gleichzeitig Dankbar sein.

Im Jahr 2008 feierte die Kolpingsfamilie St. Albertus Magnus ihr 40-jähriges Bestehen, die Kolpingsfamilie Sinzing ihr 50-jähriges Bestehen. Hierzu gratulieren wir nochmals herzlich und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Die Bezirksversammlungen bei der KF St. Erhard Regensburg und der KF Sinzing standen unter dem Leitsatz des Kolpingwerkes:

„Soziale Zukunft mitgestalten!“

Dabei will uns Kolping unter anderem klarmachen, dass es ohne Familie keinen Staat, keine Gemeinschaft, keine Zukunft geben wird. Auch 2009 wird uns das Jahresthema **Gemeinsam über Brücken gehen** durch Jahr begleiten.

In unserem Kolpingwerk Regensburg haben wir 3087 Mitglieder, die von 285 ehrenamtlichen Vorstandmitgliedern geleitet werden.

Jahresstatistik 2008:

Die Mitgliederstatistik hat wieder ein erfreuliches Ergebnis zu verzeichnen und weist in den letzten Jahren folgende Entwicklung aus:

Jahresstatistik 2007: Mitgliederentwicklung

1997	2810	Mitglieder
1999	2890	Mitglieder
2001	3085	Mitglieder
2002	3109	Mitglieder
2003	3121	Mitglieder
2004	3155	Mitglieder
2005	3226	Mitglieder
2006	3295	Mitglieder
2007	3189	Mitglieder
2008	3087	Mitglieder

*Die Neuaufnahmen am Kolpinggedenktag 2008
sowie die Kindergruppen sind nicht enthalten*

Jahresstatistik 2008: Einzeltermine

1997	833	Veranstaltungen
1999	846	Veranstaltungen
2001	852	Veranstaltungen
2002	882	Veranstaltungen
2003	889	Veranstaltungen
2004	904	Veranstaltungen
2005	909	Veranstaltungen
2006	911	Veranstaltungen
2007	901	Veranstaltungen
2008	839	Veranstaltungen

Jahresstatistik 2008: Teilnehmer

1997	29446	Teilnehmer
1999	29840	Teilnehmer
2001	31007	Teilnehmer
2002	33509	Teilnehmer
2003	34297	Teilnehmer
2004	35158	Teilnehmer
2005	35244	Teilnehmer
2006	35276	Teilnehmer
2007	34088	Teilnehmer
2008	30275	Teilnehmer

Kolping und seine Organisation
--

1. Internationales Kolpingwerk
in über 60 Ländern und allen Kontinenten.
2. Kolping Europa
3. Deutscher Zentralverband mit
27 Diözesanverbänden und 2700 Kolpingsfamilien
insg. rd. 270.000 Mitglieder
4. Diözesanverband Regensburg mit
15 Bezirksverbänden (im DV)
mit rd. 20000 Mitgliedern
5. **Bezirksverband Regensburg mit
28 Kolpingfamilien, davon
15 im Stadtgebiet Regensburg und
13 im umliegenden Lkr. Regensburg
mit rund 3087 Mitgliedern und
mit 285 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern.**

Jahresstatistik 2008

Themenbereich	Veranstaltungen	Teilnehmer
1. Glaube und Religion (Gottesdienst, Einkehrtage, Wallfahrten, Andachten usw.)	249	6520
2. Arbeit und Beruf (auch Betriebsbesuche, Gespräche zur Arbeitswelt, Berufskunde)	35	721
3. Ehe und Familie (Familienkreise u. –seminare, Wochenendveranstaltungen)	41	1566
4. Gesellschaft und Politik (Vorträge und Podiums- diskussionen, Referate etc.)	90	1922
5. Kultur und Freizeit (Theater, Wanderungen, Kulturfahrten, Spielabende)	314	8996
6. Adolph Kolping und sein Werk (Diavorträge, Neumitglieder- schulung, Biographie, Jubiläen)	51	1699
Gesamtsumme der in den örtlichen Kolpingsfamilien durchgeführten Bildungs- u. Aktionveranstaltungen	780	21424
Gemeinsame Termine des Bezirksverbandes	42	6996
Monatliche Veranstaltungen der Seniorengruppe des Bezirks	12	406
Faschingsgesellschaft LUSTICANIA	5	1449
Gesamtveranstaltungen des Jahresstatistik 2008	839	30275

**Ausblick 2009 mit unserem Jahresthema
Gemeinsam über Brücken gehen
und „30 Jahre Patenschaft“ mit der Kolpingfamilie Brixen**

Nach dem Motto: „Mit Kolping Brücken bauen für ein christliches Europa.“

Die Sehnsucht der Menschheit nach Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit sind bleibende Ziele. Wir, im Kolpingwerk bauen auf der Grundlage der Frohbotschaft Jesu Christi diese Ziele mit. Wir haben **1979 die Patenschaft geschlossen** um aus der gemeinsamen Geschichte unserer Städte und Völker, aus dem gemeinsamen katholischen Glauben und aus der Hoffnung auf ein vereintes Europa heraus unsere Freundschaft einzubringen. Zahlreiche Begegnungen in den letzten Jahrzehnten sind eine Bestätigung für den richtigen Weg den wir gemeinsam gehen. Man sollte sich an die Gründung am 8. Juli 1979 in Brixen und an die Gegenzeichnung der Urkunde im Oktober 1979 in Regensburg erinnern sowie an 2004 als die Feier „25 Jahre Patenschaft“ die in Brixen stattfand. Es waren stets gute Treffen, die durch das zeitlose Gedankengut unseres seligen Vater Kolping eine besondere Wertung erfahren haben. Unser Bezirksehrenpräses Franz-Xaver Zettler, der leider am 14. Juli 2008 mit 96 Jahren verstorben ist und Präses Kurt Egger von der Kolpingfamilie Brixen unterzeichneten die Patenschaftsurkunde. Sie setzten damit ein Zeichen im Sinne unseres Leitbildes: „Dienen in der einen Welt auf der Basis der katholischen Soziallehre.“

Ein großes Ereignis im Rahmen der Patenschaft war die 150-Jahrfeier der Kolpingfamilie Brixen und die Einweihung des neuen Kolpinghauses. Mit rund 70 Teilnehmern aus 15 Kolpingfamilien des Bezirksverbandes Regensburg im Kolpingwerk war das Begegnungswochenende vom 1. bis 3. Juni 2007 in Brixen ein voller Erfolg. Der Bezirksvorsitzende und sein Team hatten ein umfangreiches Besuchsprogramm erstellt, das im Treffen mit den Brixener Kolpingfreunden, einer internationalen Führung im Kolpinghaus Bozen und den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der KF Brixen, verbunden mit der Weihe des neuen Kolpinghauses, herausragende Höhepunkte hatte. Die gesamte Führungsriege des Zentralverbandes Südtirol im Kolpingwerk, wie Zentralpräses Johannes Noisternigg oder Otto von Dellemann, höchste Repräsentanten des Internationalen Kolpingwerkes mit Generalpräses Axel Werner an der Spitze und Abgeordnete des Parlaments waren Gesprächspartner der Regensburger Gruppe. Auch Bürgermeister Dr. Albert Pürgstaller und viele Stadträte aus Brixen suchten die Begegnung, wie der Ehrenbezirksvorsitzende Alfred Hofmaier, der auch die Festrede hielt.

Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz bedankte sich für die Einladung beim Brixener Vorsitzenden Ernst Schwienbacher und Präses Albert Pixner herzlich. Die Teilnahme am Doppeljubiläum „150 Jahre KF Brixen“ und Weihe des neuen Kolpinghauses, so Herbert Lorenz, war einer der Höhepunkte in der bisher so gut funktionierenden Partnerschaft zwischen den Kolpingsgemeinschaften. Da als Gastgeschenk und als Anreiz für einen Gegenbesuch mit Hinblick auf unsere **30-jährige** Patenschaft, ein entsprechender Übernachtungsgutschein an die Brixener übergeben wurde, können wir nun unser Jubiläum in Kürze in Regensburg feiern und die guten und schönen Kontakte weiter pflegen und fortsetzen. Das **Jubiläum soll von 25.-27.September** somit in Regensburg statt finden und festlich und gesellig gefeiert werden.

Die Vorbereitungen laufen bei uns schon auf Hochtouren, an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei der gesamten Bezirksvorstandschafft, vor allem beim Bezirkspräses Siegfried Schweiger, Vizepräses Franz Matok sowie bei den stv. Vorsitzenden Herta Schindler und Markus Neft. So wünschen wir uns wieder eine gute und schöne Begegnung und Gottes Segen für unsere Freunde und unser Kolpingwerk.

Herbert Lorenz
Bezirksvorsitzender im Kolpingwerk

Protokoll über die Bezirksversammlung Herbst 2008, am Mittwoch, 11. März 2009 von Herta Schindler - in Vertretung für die Bezirksschriftführerin Brigitte Welleschek

Gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts und der Geschäftsordnung des Bezirksverbandes ist die Bezirksversammlung Frühjahr 2009 im Kolping Info-Dienst 2/2008 vom 01.12.2008 satzungsgemäß und rechtswirksam für Mittwoch, den 11.03.2009 um 19.00 Uhr in das Kolpinghaus St. Erhard in Regensburg einberufen worden.

Gemäß § 3 der Satzung der Faschingsgesellschaft LUSTICANIA ist die Bezirksversammlung des Bezirks Regensburg auch deren Entscheidungsorgan.

Die Bezirksvorstandschaft hat in ihrer Sitzung vom 10. Oktober 2008 folgende Tagesordnung für die Bezirksversammlung Frühjahr 2009 unter dem Leitwort: **Gemeinsam über Brücken gehen** festgelegt:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
02. Schriftwort durch den Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger
03. Protokoll der Bezirksversammlung (Herbst) vom 08. 10. 2008 durch Brigitte Welleschek
04. Grußwort und Referat von unserem Diözesanpräses Harald Scharf
-Gemeinsam über Brücken gehen-.
05. Berichte des Bezirksvorstandes
 - Jahresbilanz 2008 durch den Bezirksvorsitzenden
 - Tätigkeitsbericht des Jugendteams
 - Bericht aus der Arbeit Seniorengruppe
 - Bilanz der Faschingsgesellschaft LUSTICANIA
06. Kassenberichte des Bezirksverbandes und des Präsidiums der FG Lusticania
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Aussprache zu den gesamten Berichten
09. Antrag auf Entlastung der Bezirksvorstandschaft und der FG Lusticania
10. Wahl von zwei Kassenprüfern (§ 4 WO) jährlich. Wiederwahl ist zulässig
11. Organisationsfragen zur Altkleider/Papieraktion am Samstag, den 28. März 2009
12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
13. Schlusswort des Bezirkspräses - Kolplinglied -

Top 01: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz

Um 19.10 Uhr eröffnet Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz die Bezirksversammlung Frühjahr 2009, zu der fristgerecht am 01.12.2008 geladen wurde und begrüßt die 57 anwesenden Delegierten aus den Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg, deren Namen der beiliegenden Anwesenheitsliste zu entnehmen sind. Sein besonderer Gruß gilt unserem Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger.
Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 02: Schriftwort durch den Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger

Bez. Präses Siegfried Schweiger begrüßt alle Anwesenden und übermittelt Grüße vom verhinderten Bezirksehrenvorsitzenden Alfred Hofmeister.
Er vermittelt uns in seinem Schriftwort Gedanken zum Thema „Misereor Hungertuch 2009.“

Gottes- Schöpfung bewahren - damit wir alle leben können.

Er bittet um die Unterstützung bei der bevorstehenden Stadtmission und dankt allen Anwesenden: "Macht weiter so, damit das Kolpingwerk weiter wächst und gedeiht!"

Top 03: Protokoll der Bezirksversammlung (Herbst) vom 08. 10. 2008 durch Brigitte Welleschek
Herbert Lorenz berichtet, dass das Protokoll der Bezirksversammlung Herbst 2008 im Kolping Info-Dienst 02/2008 vom 1.12.2008 veröffentlicht wurde, so dass jedes Vorstandsmitglied das Protokoll zur Kenntnis nehmen konnte. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, wird das von Brigitte Welleschek erstellte Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 04: Grußwort und Referat von unserem Diözesanpräses Harald Scharf
„Gemeinsam über Brücken gehen“.

Diözesanpräses Harald Scharf berichtet zum Jahresthema des Diözesanverbandes. Er erklärt, warum dieses Thema, das von der Jugend des Diözesanverbandes vorgeschlagen wurde, ausgewählt wurde.

Gerade zur Zeit merkt man in Regensburg, wie notwendig Brücken sind. Wir benützen sie selbstverständlich und erst wenn dies nicht mehr möglich ist, erkennt man, wie wichtig sie sind.

Auch wenn man selber keine Brücke bauen kann, so kann man versuchen, dies anzustoßen. Oft sind es Menschen aus unserer nächsten Umgebung, die wir gerne übersehen z. B. Randgruppen, zu denen wir Brücke bauen sollten.

Wie gehen wir damit um? Wir müssen lernen, das wir nicht alles mit dem „Katholischen Holzhammer“ machen können. Wir müssen lernen, dass wir oft viele Brücken bauen müssen um andere Menschen zu erreichen, z.B. Randgruppen wie alleinerziehende Mütter, ausländische Mitbürger anderer Religionen, behinderte Menschen u.s.w. Zum einen müssen wir Gräben überwinden und zum anderen die Hände reichen um gemeinsam ein Stück Weges zu gehen.

Sein Vorschlag lautet: Das Bibelwort: „Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter und Arbeiterinnen in die Weinberge schickt“, in die Tat umzusetzen.

Gemeinsam über Brücken gehen sollen wir nicht nur im Sozialen, sondern auch im Spirituellen.

Deshalb ist eine gemeinsame Dankwallfahrt geplant. Sie soll von Konnersreuth nach Kappel führen. Zu dieser Wallfahrt lädt er jetzt schon recht herzlich ein.

Top 05: Berichte des Bezirksvorstandes
Jahresbilanz 2008 durch den Bezirksvorsitzenden

Herbert Lorenz dankt nochmals den Kolpingsfamilien, die im Jahr 2008 Veranstaltungen für den Bezirk mitorganisiert haben.

Er dankt allen KF's für die geleistete Mitarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, sowie allen 285 ehrenamtlichen Mitgliedern in den Vorstandschaften der örtlichen Kolpingsfamilien.

Zur Zeit hat der Bezirk 3087 Mitglieder. Leider ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen nicht so günstig: Die Zahl ist von 3189 im Jahr 2007 auf 3087 gesunken. Der Mitgliederrückgang, liegt vor allem daran, dass einige Kolpingfamilien stark überaltert seien. Es mangelt am Nachwuchs.

Im Jahr 2008 wurden 839 Veranstaltungen mit 30275 Teilnehmern durchgeführt. Der Bezirk hat 42 Veranstaltungen angeboten, an denen 6996 Teilnehmern gezählt wurden.

Die einzelnen Zahlen der Veranstaltungen sind dem Protokoll beigelegt.

Herbert Lorenz berichtet über den Besuch unserer Patenstadt Brixen im Sept. 2009. Er erklärt, dass die Vorbereitungen für ein umfangreiches Unterhaltungs- und Kulturprogramm auf Hochtouren laufen.

Er bittet die Kolpingsfamilien nochmals, sich diesen Termin vorzumerken (25 -27.9.) Die Einladung zu diesem Fest folgt.

Samstag : Festakt 19:00 Uhr im Diözesanzentrum

Sonntag : 9:30 Uhr Festgottesdienst in St. Emmeram

Mittagessen im Kolpinghaus

Tätigkeitsbericht des Jugendteams

Daniela Weiß und Christine Hartig berichten:

- Skifahren im Januar ist gut verlaufen,
 - „Kolp Olympic´s“ waren sehr gut besucht, Gewinner St. Emmeram wird dieses Jahr die Spiele mitorganisieren.
 - Im Zeltlager waren 40 Jugendliche und es wird auch heuer wieder stattfinden.
- Christine Hartig bittet nochmals alle Vorsitzenden, ihre Jugendbetreuer zum Treffen mit dem Bezirksjugendteam anzuhalten. Der Gedankenaustausch wäre sicherlich sehr wertvoll.

Bericht aus der Arbeit - Seniorengruppe

Herbert Lorenz entschuldigt Herrn Sedlaty, der leider verhindert ist.

Im Jahr 2008 wurden 12 Veranstaltungen angeboten. 406 Mitglieder nahmen an diesen Veranstaltungen teil.

Er übermittelt Grüße von Herrn Sedlaty und bittet alle an allen Veranstaltungen rege teil zu nehmen.

Bilanz der Faschingsgesellschaft LUSTICANIA.

Armin Ogurek berichtet von einer erfolgreichen Session. Bericht liegt vor.

Der Präsident dankt dem Bezirk für die Unterstützung und bittet alle Kolpingsfamilien die Lusticania auch weiterhin zu unterstützen. 50 Jugendliche werden zur Zeit betreut. Es gibt zur Zeit eine Warteliste in der Kinder- und Jugendgarde. Im Mai 2009 wird wieder mit dem Training begonnen.

Top 06: Kassenberichte des Bezirksverbandes und des Präsidiums der FG Lusticania

Fritz Gahr und Armin Ogurek legen ihre Kassenberichte vor. (s. Anlage)

Es gibt keinerlei Fragen und Einwände.

Top 07: Bericht der Kassenprüfer

Die Buchführungsunterlagen des Kolpingsverbandes Regensburg und der FG Lusticania wurden geprüft. Es wurde alle Belege der laufenden Geschäftsvorfälle, sowie die Kontoauszüge überprüft.

Die Belege waren vollständig und ordnungsgemäß aufbereitet. Alle Geschäftsvorfälle konnten den Buchungen bzw. Eintragungen im Kassenbuch eindeutig zugeordnet werden.

Der Kassenführerin Frau Hauke und dem Kassier Fritz Gahr können eine ordentliche, außergewöhnlich saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigt werden.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Kassenführerin und des Kassiers.

Top 08: Aussprache zu den gesamten Berichten

Keine Wortmeldungen vorhanden.

Top 09: Antrag auf Entlastung der Bezirksvorstandschaft und der FG Lusticania

Hans Würdinger stellt den Antrag, die bisherige Bezirksvorstandschaft und die Kassenführerin der FG Lusticania zu entlasten. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen

Top 10: Wahl von zwei Kassenprüfern (§ 4 WO) jährlich. Wiederwahl ist zulässig.

Der Antrag, Albert Galli, Hans Würdinger und Ludwig Rechenmacher zu Kassenprüfern zu wählen, wird bei Enthaltung der Betroffenen ohne weitere Gegenstimme angenommen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 11: Organisationsfragen zur Altkleider/Papieraktion am Samstag, dem 28. März 2009

Alle Vorbereitungen laufen. Markus Neft bittet zu beachten: Neuer Sammelort der FA. Zellner in der Bukaresterstrasse. Neu für Altpapier – Eine Waage zum Hineinfahren und eine Waage zum Herausfahren.

Die Herbstsammlung am 10.10.2009 wird wieder gemeinsam organisiert. Anmeldung bitte bei Markus Neft

Top12: Anträge, Wünsche, Verschiedenes.

Markus Neft erinnert nochmals die Kolpingsfamilien, rechtzeitig an event. bevorstehende Ehrungen zu denken und diese Urkunden rechtzeitig beim BV bestellen.

Die Hinterlegung aller Monatsweiser von den Kolpingsfamilien im Internet macht Fortschritte. Auch die Kolpingsfamilien, die keine eigene Homepage haben, können ihre Monatsweiser an den Bezirk senden. Diese werden dann auf unserer Homepage hinterlegt.

Kegeln 2009: Die Einladungen wurden verteilt. Bitte rechtzeitig abgeben.

Bezirksbergfahrt finden vom 24. - 26.7 nach Bozen/Südtirol statt. Einladung kommt

Top13: Schlusswort des Bezirkspräses - Kolplinglied -

Bezirkspräses Siegfried Schweiger bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, vor allen der Lusticania für die geleistete Jugendarbeit. Er bittet nochmals alle KF's sich nicht abhalten zu lassen, die Jugendarbeit immer wieder zu versuchen.

Herbert Lorenz verabschiedet alle mit einen herzlichen „Treu Kolping“.

Mit dem Singen des Kolplingsliedes schließt die Bezirksversammlung(Frühjahr) 2009 um 21.35 Uhr

Regensburg, den 26.3.2009

Herta Schindler

in Vertretung für Brigitte Welleschek

Alle „Neune“ bei Kolping

Die Bezirksmeisterschaften im Kegeln des Bezirksverbands Regensburg im Kolpingwerk war mit der Teilnahme von insgesamt 18 Mannschaften aus 11 Kolpingsfamilien in verschiedenen Leistungsgruppen (Herren, Damen, Jugend, gemischt) ein voller Erfolg. Bei der Jugend siegte die KF Sinzing vor KF Alteglofsheim und KF. St. Konrad. Die Damenklasse beherrschte die KF Herz Jesu vor der KF Alteglofsheim. Bei den Herren siegte KF Sinzing. Die KF St.Emmeram und Herz Jesu lieferten sich einen spannenden Kampf mit wenigen Punkten Unterschied im Gesamtverlauf. Bei den gemischten Mannschaften erreichte die KF St. Bonifaz/St. Georg vor der KF Sinzing und der KF Eilsbrunn den ersten Platz. Die KF Tegernheim erreichte leider nur den letzten Platz. Einzelsieger wurden bei der Jugend Alzinger Andreas (KF Alteglofsheim), Hoibl Korbinian und Kirchberger Margit (beide KF Sinzing). Bei den Damen wurde Huber Angelika (St. Emmeram) Sieger vor Steinberger Barbara (KF Alteglofsheim) und Ferstl Karin (KF Eilsbrunn). Bei den Herren siegte Müller Robert (KF Herz Jesu) vor Seppenhauser Philipp (KF Wörth/Donau) und Frankl Guenther (KF Herz Jesu).

Mit 108 Kegelfreunden war die Meisterschaft, die seit ca 40 Jahren stattfindet, gut bestückt, wie die Organisatorin Haberl Elke zufrieden feststellen konnte. Für die reibungslose Abwicklung bedankte sich die Organisatorin Haberl Elke zum Schluß bei Feil Bernadette und Haberl Wolfgang

Seit 40 Jahren treffen sich einmal im Jahr Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg zur Kegelmeisterschaft. Dabei stellt jede Kolpingsfamilie eine oder mehrer Gruppen. Diese besteht aus 6 kegelbegeisterten Personen, eingeteilt in Herren, Damen und Jugendliche. Vordergründig besteht der Spaß am Dabei sein, aber natürlich auch daran eigene Ziele zu erreichen oder zu verbessern. Die letzten beiden Jahre war der Austragungsort die Kegelbahn der Mehrzweckhalle in Tegernheim. Davor fanden die Bezirks-Kegel-Meisterschaften im Leistungszentrum in Dechbetten statt.

Elke Haberl

KOLPING-BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM KEGELN

am Samstag, dem 25. April 2009
in Tegernheim

Bei der diesjährigen Kegelmeisterschaft der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Regensburg beteiligten sich 18 Mannschaften:

4 Jugendmannschaft
2 Damenmannschaft
5 Herrenmannschaften
7 gemischte Mannschaften

Wir beglückwünschen alle zu ihrem persönlichen Erfolg!

Ergebnisse (Mannschaften):

Jugend:

1	Sinzing	835
2	Alteglofsheim	705
3	St. Konrad	696
4	St. Emmeram	631

Herren:

1	Sinzing	1113
2	St. Emmeram	1072
3	Herz Jesu	1068
4	Wörth/Donau	1048
5	Alteglofsheim	1017

Damen:

1	Herz Jesu	885
2	Alteglofsheim	862

gemischte Mannschaften:

1	St. Bonifaz/St. Georg	984
2	Sinzing	955
3	Eilsbrunn	929
4	Albertus-Magnus	914
5	Lappersdorf	912
6	St. Emmeram	853
7	Tegernheim	801

Ergebnisse (Einzelwertung):

Damen:

1	Huber Angelika	St. Emmeram	185
2	Steinberger Barbara	Alteglofsheim	185
3	Ferstl Karin	Eilsbrunn	182

Herren:

1	Müller Robert	Herz Jesu	226
2	Seppenhauser Philipp	Wörth/Donau	210
3	Frankl Guenther	Herz Jesu	208

Jugend:

1	Alzinger Andreas	Alteglofsheim	176		
2	Hoibl Korbinian	Sinzing	168		
3	Kirchberger Margit	Sinzing	152	43	8

Einladung zur Bezirksversammlung (Herbst)
am Mittwoch, 07. Oktober 2009 um 19.00 Uhr
bei der KF St. Cäcilia

01. Juli 2009

Liebe Kolpinggemeinschaft,

gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts (Satzung) lade ich Euch zur Bezirksversammlung (Herbst) freundlichst für

Mittwoch, 07. Oktober 2009 um 19.00 Uhr bei der KF St. Cäcilia

ein. Ich bitte um eine geschlossene und zahlreiche Teilnahme der Delegierten der Kolpingfamilien unseres Bezirksverbandes und der Mitglieder der Bezirksvorstandschafft einschließlich des Jugendteams. Die Bezirksversammlung findet in Sinzing statt und wird die Weichen für das kommende Arbeitsjahr stellen. Unser Leitwort für den Abend:

„Gemeinsam über Brücken gehen“

Ablauf und vorläufige Tagesordnung:

19. 00 Uhr **Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Cäcilia**
Mit Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR

20.00 Uhr **Versammlungsteil im Pfarrheim St. Cäcilia – vorher Imbiss –**

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
02. Schriftwort durch den Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR
03. Grußwort der KF Cäcilia durch den Vorsitzenden Alois Siegl
04. Protokoll der Bezirksversammlung (Frühjahr) vom 11. März 2009 durch Brigitte Welleschek
05. Gedanken zum Jahresthema: „Gemeinsam über Brücken gehen“
durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
06. Vorstellung und Beratung des Jahresprogramms 2010
07. Vorbereitung der Altkleider/Papieraktion 2010 mit Rückblick auf 2009
08. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
09. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolplinglied –

Ausdrücklich weise ich daraufhin, dass zu allen Punkten eine Diskussion möglich ist. Anträge, die einer besonderen Vorbehandlung bedürfen, sind bis spätestens 20. September 2009 an den Bezirksvorsitzenden zu richten. Bitte kommt geschlossen nach St. Cäcilia!

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Lorenz
Bezirksvorsitzender